

Presseinformation



Volkswagen

up! GTI, Polo GTI, Golf GTI Performance

GTI Performance Days

April 2018



Inhalt

up! GTI, Polo GTI, Golf GTI Performance

GTI Performance Days

Zentrale Aspekte

GTI – pure Dynamik für drei Baureihen	Seite 03
up! GTI – 115-PS-Hommage an den Ur-GTI	Seite 04
Polo GTI – 200-PS-Sportwagen im Kompaktformat	Seite 06
Golf GTI Performance – 245-PS-Ikone für die Ewigkeit	Seite 08
Golf GTI TCR – 350-PS-Champion im neuen Design	Seite 10
GTI-Historie – vier legendäre Jahrzehnte	Seite 13

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme finden Sie im Internet unter www.volkswagen-media-services.com. Benutzerkennung: GTIPerformanceDays; Kennwort: up!PoloGolf18.

Ausstattungsangaben und technische Daten von Serienmodellen gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.

1 = up! GTI 1.0 TSI, 85 kW / Kraftstoffverbrauch in l/100 km (WLTP): kombiniert 5,7 – 5,6; CO₂-Emission in g/km: 129 – 127 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): kombiniert 4,8; CO₂-Emission in g/km: 110 (kombiniert), Effizienzklasse: C.

2 = Polo GTI 2.0 TSI DSG, 147 kW / Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): kombiniert 5,9; CO₂-Emission in g/km: 134 (kombiniert), Effizienzklasse: C.

3 = Golf GTI Performance 2.0 TSI, 180 kW / Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): kombiniert 6,6 – 6,5; CO₂-Emission in g/km: 150 – 148 (kombiniert), Effizienzklasse: D.

4 = Golf GTI Performance 2.0 TSI, 180 kW (DSG) / Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): kombiniert 6,3; CO₂-Emission in g/km: 144 (kombiniert), Effizienzklasse: C.

5 = Golf GTI 2.0 TSI, 169 kW / Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): kombiniert 6,4; CO₂-Emission in g/km: 148 (kombiniert), Effizienzklasse: D.

6 = Golf GTI 2.0 TSI, 169 kW (DSG) / Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): kombiniert 6,4 – 6,3; CO₂-Emission in g/km: 148 – 145 (kombiniert), Effizienzklasse: D.



Wolfsburg, April 2018

GTI – pure Dynamik für drei Baureihen: Volkswagen bietet den GTI als up!, Polo und Golf an

up!, Polo und Golf. Das Kürzel GTI ist fest mit der Marke Volkswagen verschmolzen und gilt als die weltweit bekannteste Bezeichnung für sportliche Kompaktwagen. 2018 hat Volkswagen in gleich drei Baureihen GTI-Modelle im Programm: up!, Polo und Golf. Eine Leistung von 85 kW / 115 PS entwickelt der neue up! GTI¹ – der dynamische Kleinwagen wird erstmals als GTI angeboten und definiert den Einstieg in die Welt dieser sportlichen Ikonen. In der nächst höheren Klasse bietet Volkswagen den aktuellen Polo GTI² an; er entwickelt 147 kW / 200 PS – damit setzt der stärkste Polo innerhalb der Baureihe eine seit zwei Jahrzehnten währende GTI-Erfolgsstory fort. Der Golf GTI^{3/4/5/6} nimmt als Performance-Version mit 180 kW / 245 PS Kurs in Richtung Sommer.

GTI-Modelle in drei Baureihen – das gab es zuletzt zwischen 2000 und 2005. Damals war es der Lupo GTI, der das GTI-Spektrum unterhalb des Polo und Golf ergänzte. Schon 1977 wäre es fast zu solch einem Triumvirat gekommen: Vor 41 Jahren traten – parallel zum Golf GTI – der Scirocco GTI und der Passat GTI an; sie alle führten als sportliche Topversion die drei legendären Buchstaben im Kühlergrill und auf der Heckklappe. Der Passat allerdings nur als Studie; als er 1979 in Serie ging, hieß er GLI statt GTI. Wie auch immer: Alle seit 1976 angebotenen Volkswagen GTI vereint eine perfekt ausbalancierte Dynamik. Es ist das Geheimnis hinter dem Erfolg der GTI-Idee – eine Allianz aus hoher Antriebsagilität, niedrigem Gewicht, einem knackigen und doch komfortablen Fahrwerk, sicherem Frontantrieb und einer stets ergonomisch optimalen Sitzposition hinter einem griffigen Sportlenkrad.



up! GTI – 115-PS-Hommage an den Ur-GTI

Wichtige Fakten zum up! GTI

- Der up! GTI bringt das Konzept der Ikone GTI in das Kleinwagen-Segment: mit 115 PS, 200 Nm, 196 km/h und 8,8 s (0-100 km/h).
- Der up! GTI ist aufgrund seiner Abmessungen und Leistung auf den Spuren des ersten Golf GTI von 1976 unterwegs. Das jedoch mit moderner TSI-Technologie und intelligenter Konnektivität.
- Der up! GTI ist über das Smartphone jederzeit online. Egal ob zum Musikhören oder Navigieren.
- Der up! GTI ist mit Otto-Partikelfilter ausgestattet und erfüllt die neue Abgasnorm Euro 6 AG.
- Der up! GTI hat serienmäßig Infotainmentsystem, Klimaanlage und Ambientebeleuchtung an Bord.

Sportler im Format des Ur-GTI. Er ist der kleine GTI, mit dem sich jüngere Autofahrer einen Traum erfüllen und nicht mehr ganz so junge Autofahrer einen Traum zurückholen: Vier Jahrzehnte nach dem Debüt des ersten Golf GTI startet 2018 der neue up! GTI durch. Ein Sportler im Format des Ur-GTI. Konzept und Leistung des 85 kW / 115 PS starken up! GTI orientieren sich am 1976 vorgestellten Golf GTI I mit 81 kW / 110 PS. Als kompaktes Kraftpaket ist der neue up! GTI eine Hommage an diese Ikone – mit knackigen Dimensionen, niedrigem Gewicht, kraftvollem und sparsamem Motor (WLTP-Verbrauch: kombiniert 5,7 bis 5,6 l/100 km), erhöhten Abtriebswerten an der Hinterachse, einem Sportfahrwerk sowie den typischen Insignien eines GTI (u.a. roter Streifen im Kühlergrill, rote Bremssättel, Sitzbezüge im Karo-Muster „clark“). Fest steht, dass der Sportler eine neue Fahrspaß-Dimension in die Klasse der Kleinen transferiert und damit die Brücke zum kompakten Golf GTI der ersten Stunde schlägt. Typisch GTI dabei: das ausgefeilte Sportfahrwerk. Es sorgt einerseits für die Agilität eines Go-Karts, bietet aber andererseits einen hohen Komfort. Als erster up! wird der GTI zudem mit Otto-Partikelfilter angeboten; der up! GTI erfüllt mit diesem Katalysatorsystem die neue europäische Abgasnorm Euro 6 AG. Auch der stärkste aller up! bleibt indes erschwinglich: Wie einst im Golf GTI I, ist die



hohe Leistung im neuen up! GTI nicht an hohe Preise gekoppelt. Beispiel Deutschland: Im Land des GTI-Erfinders ist das Topmodell der Baureihe für 16.975 Euro zu haben – inklusive Sportfahrwerk (15 mm tiefere Karosserie), Klimaanlage, Ambientebeleuchtung, neu designten 17-Zoll-Leichtmetallfelgen („Brands Hatch“) und Infotainmentsystem.

Die weiteren Eckdaten des up! GTI lesen sich wie die eines in die Neuzeit katapultierten Golf GTI I. Gewicht: 1.070 kg. Vmax: 196 km/h. 0-100 km/h: 8,8 Sekunden. Farben: klassisch und typisch für den GTI – die Uni-Töne „pure white“, „red“, „dark silver metallic“ und „black pearl“. Das Dach des weißen, roten und silbernen up! GTI ist optional zudem in der Kontrastfarbe „black“ erhältlich. Knackig abgestimmt: das Sportfahrwerk und die Kennlinie der elektromechanischen Servolenkung. Ein Sound-Aktuator sorgt dafür, dass der up! innen wie ein GTI klingt, draußen aber mit der City kompatibel ist.



Polo GTI – 200-PS-Sportwagen im Kompaktformat

Wichtige Fakten zum Polo GTI

- Der neue Polo GTI dynamisiert mit seinem 200-PS-Turbomotor das Segment der kleinen Kompakten.
- 320 Nm Drehmoment, Sportfahrwerk und Differenzialsperre XDS machen den Polo zu einem viertürigen, kompakten Sportwagen.
- Expressives Design wird durch GTI-Insignien wie den legendären roten Streifen im Kühlergrill individualisiert.
- Erstmals gibt es einen Polo GTI mit volldigitalen Instrumenten und glasüberbauten Infotainmentsystemen.
- Klimaanlage, Topsportsitze im legendären Karomuster „Clark“, neue 17-Zoll-Felgen, rot lackierte Bremssättel.

Sportliche Ikone. Drei Buchstaben, untrennbar mit Volkswagen verbunden: GTI. Gran Turismo Injektion. Seit zwei Jahrzehnten gibt es parallel zum Golf GTI auch den Polo GTI. Und der nimmt in der neusten Generation besonders mächtig Fahrt auf. 147 kW / 200 PS stark, serienmäßig per 6-Gang-DSG geschaltet und bis zu 237 km/h schnell. 6,7 Sekunden reichen für den Sprint auf 100 km/h. Ein Verbrauchswert von 5,9 l/100 km spiegelt die Effizienz des Antriebs wider. Der neue Polo GTI ist ein weiterer Höhepunkt in der langen GTI Geschichte. Einsteigen, Sportsitze einstellen, anschnallen – eine ergonomisch maßgeschneiderte Verbindung zwischen Mensch und Maschine. Die Start-Taste für den Motor wird im neuen Polo GTI zum Fahrerlebnisschalter. Denn das Team der Entwicklungsmannschaft schuf eine Dynamik, die engagiertes Fahren ermöglicht, und doch souveräne Sicherheit und hohen Komfort mit integriert. Diese Allianz aus Sportlichkeit, Sicherheit und Komfort ist das Geheimnis hinter dem Erfolg der GTI-Idee und eine Kerneigenschaft des neuen Polo GTI.

Weitere Kennzeichen: hohe Antriebsagilität, niedriges Leer- (1.355 kg) und Leistungsgewicht (6,78 kg/PS), ein knackiges und doch langstreckentaugliches Sportfahrwerk, sicherer Frontantrieb und eine ergonomisch optimale Sitzposition. Das alles verpackt in ein expressives Ex- und Interieur-Design.



Veredelt mit GTI-Insignien wie dem typisch roten Streifen im Kühlergrill, dem GTI-Schaltknopf und dem legendären Karo-Sitzbezug „Clark“. Ausgestattet mit einem vernetzten und weitreichend digitalisierten Cockpit. Der stets viertürige Polo GTI empfiehlt sich so als kompakter, erschwinglicher Sportwagen einer neuen Generation.



Golf GTI Performance – 245-PS-Ikone für die Ewigkeit

Wichtige Fakten zum Golf GTI Performance

- Golf GTI Performance verlässt mit 180 kW / 245 PS starkem Turbomotor das Werk in Wolfsburg.
- Golf GTI Performance wird serienmäßig mit digitalen Instrumenten („Active Info Display“) ausgeliefert.
- LED-Scheinwerfer für Abblend- und Fernlicht, LED-Tagfahrlicht und LED-Rückleuchten sind ebenfalls Serie.
- Vorderachsquersperre gehört zum souveränen Antriebskonzept des Golf GTI Performance.
- Golf GTI Performance ist optional mit automatischem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) lieferbar.

Kult. Vor 42 Jahren debütierte der erste Golf GTI – seitdem schreibt dieser Volkswagen als Ikone der Kompaktsportwagen Geschichte. Der aktuelle Golf GTI Performance entwickelt eine Leistung von 180 kW / 245 PS. Das maximale Drehmoment seines 2,0 Liter großen Vierzylinder-Turbomotors beträgt 370 Nm (zwischen 1.600 und 4.300 U/min). So motorisiert, beschleunigt der Golf GTI Performance in kurzen 6,2 Sekunden auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit erreicht der Sportwagen mit 6-Gang-Schaltgetriebe bei 250 km/h; die Version mit optionalem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) ist 248 km/h schnell. Leichte Unterschiede ergeben sich auch beim Verbrauch: Mit 6,3 l/100 km (NEFZ, kombiniert) ist der Golf GTI Performance als DSG-Version 0,2 bis 0,3 l/100 km sparsamer.

Den Golf GTI Performance zeichnet eine exklusive Serienausstattung aus. Als Highlights gehören dazu Hochleistungsbremsen (vorn mit rot lackierten Bremssätteln), eine Vorderachs-Differenzialsperre und das Active Info Display (volldigitale Instrumente). Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen zählen LED-Scheinwerfer für Abblend- und Fernlicht, LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten, das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion und Fußgängererkennung, die agile Progressivlenkung, ein Sportfahrwerk, Top-Sportsitze vorn, eine Ambientebeleuchtung,



die 2-Zonen-Klimaautomatik „Air Care Climatronic“, 17-Zoll-Leichtmetallräder „Brooklyn“, das Infotainmentsystem „Composition Media“ samt Telefon- und USB-Schnittstelle, Regensensor, automatisch abblendender Innenspiegel und ein Multifunktions-Sportlenkrad in Leder. Darüber hinaus kennzeichnen die Ikone natürlich typische GTI-Insignien wie der rote Streifen im Kühlergrill und in den LED-Scheinwerfern sowie die klassischen Karositzbezüge im Dessin „Clark“.



Der Golf GTI TCR – 350-PS-Champion im neuen Design

TCR-Titelverteidiger geht mit neuer Aerodynamik an den Start

Wichtige Fakten zum Golf GTI TCR

- Der Golf GTI für die Rennstrecke erhält Facelift für die Saison 2018.
- Bewährtes Technik-Paket mit 257 kW / 350 PS starkem Zweiliter-Turbomotor.
- Mehr als 100 Exemplare in Kleinserie und Handarbeit seit 2016 aufgebaut.
- Ein echter Siegertyp mit bisher zwölf internationalen Meistertiteln in TCR-Serien in aller Welt.

Update für den Siegertyp. Der Golf GTI TCR, die erfolgreiche Rennversion des Titelverteidigers der TCR International Series, erhielt für die Saison 2018 ein Facelift. Analog zum Serienmodell wurde die Frontpartie des erfolgreichen Renntourenwagens überarbeitet, um die enge technische Verwandtschaft der sportlichen Golf GTI-Modelle auch optisch noch stärker zu betonen.

„Die neue Optik des Golf GTI TCR ist in enger Zusammenarbeit mit dem Volkswagen Design entstanden. Damit möchten wir unterstreichen, wie eng das Serienmodell und die Rennversion miteinander verwandt sind“, erklärt Volkswagen Motorsport-Direktor Sven Smeets. „Beispielsweise stammt der Motor direkt aus der Serienfertigung und wird für den Renneinsatz nur geringfügig angepasst.“

Motor-Spezifikationen des Golf GTI TCR

Power satt in jeder Situation. Der 2,0-Liter-Turbomotor des Golf GTI TCR leistet 257 kW / 350 PS und gibt ein Drehmoment von 420 Newtonmetern – wahlweise via Renngetriebe oder Doppelkupplungsgetriebe (DSG) – an die Vorderachse ab.



Karosserie-Spezifikationen des Golf GTI TCR:

Perfekt verteilt. Wie im Golf GTI Performance verhindert eine Vorderachs-Differenzialsperre das Durchdrehen der Antriebsräder.

Weniger Luftwiderstand. Kotflügel mit speziellen Konturen und Öffnungen steigern die aerodynamische Effizienz auf der Rennstrecke.

Gut geschützt. Keine Klimaanlage, kein Soundsystem – dafür sitzt der Pilot in einer Sicherheitszelle aus armdicken Stahlrohren. Der Rennschalensitz mit Kopf-Protektoren und Sechspunktgurten komplettiert das Schutzpaket.

Überflieger. Verglichen mit dem serienmäßigen Golf GTI Performance wurde die Karosserie des GTI TCR um 15 Zentimeter verbreitert. Die Karosserie eines TCR-Fahrzeugs darf insgesamt maximal 1.950 Millimeter breit sein. Alle zusätzlich angebrachten Aerodynamikteile entsprechen dem TCR-Reglement und wurden im Windkanal erprobt.

Energy. Ein nach TCR-Vorschrift konstruierter Sicherheitstank ist im Fahrzeugheck vor der Hinterachse untergebracht.

Downforce. Ein markanter Heckflügel aus Aluminium verleiht dem GTI TCR den nötigen Anpressdruck in schnellen Kurven.

Cockpit-Spezifikationen des Golf GTI TCR:

Kompromisslos sportlich. Aus Gewichtsgründen wurde auf Türverkleidungen und Fensterheber verzichtet. Eine Schlaufe entriegelt die Fahrertür.

Kommandozentrale. Mit dem Lenkrad steuert der Pilot nicht nur das Auto, sondern alle wichtigen Funktionen – etwa den Boxenfunk, die Scheinwerfer und die Belüftung des Cockpits.

Schnell geschaltet. Beim Getriebe können Kunden zwischen zwei Varianten wählen: DSG oder sequenzielles Renngetriebe.

Feintuning während der Fahrt. Der Fahrer kann die Bremsbalance zwischen Vorder- und Hinterachse regulieren.





GTI Historie – vier legendäre Jahrzehnte

Die Meilensteine der bislang gebauten GTI Modelle im Überblick:

1976

Golf GTI / Debüt mit 110 PS (Basis Golf I)

Scirocco GTI / Debüt mit 110 PS (Basis Scirocco I)

1977

Passat GTI / Studie mit 110 PS (Basis Passat I)

1981

Scirocco GTI / Debüt mit 110 PS (Basis Scirocco II)

1983

Golf „Pirelli-GTI“ / Debüt mit 112 PS (Basis Golf I)

1984

Golf GTI / Debüt 112 PS (Basis Golf II)

1986

Golf GTI 16V / Debüt mit 139 PS (Basis Golf II)

1990

Golf GTI G60 / Debüt mit 160 PS (Basis Golf II)



1991

Golf GTI / Debüt mit 115 PS (Basis Golf III)

1992

Golf GTI 16V / Debüt mit 150 PS (Basis Golf III)

1996

Golf GTI Jubiläumsmodell „20 Jahre GTI“ / Debüt mit 150 PS (Basis Golf III)

1998

Polo GTI / Debüt mit 120 PS (Basis Polo III)

Golf GTI / Debüt mit 150 PS (Basis Golf IV)

2000

Lupo GTI / Debüt mit 125 PS (Basis Lupo I)

2001

Golf GTI Jubiläumsmodell „25 Jahre GTI“ / Debüt mit 180 PS (Basis Golf IV)

2004

Golf GTI / Debüt mit 200 PS (Basis Golf V)

2006

Polo GTI / Debüt mit 150 PS (Basis Polo IV)

Polo GTI Cup Edition / Debüt mit 180 PS (Basis Polo IV)



Golf GTI Jubiläumsmo­dell „30 Jahre GTI“ / Debüt mit 230 PS (Basis Golf V)

2009

Golf GTI / Debüt mit 210 PS (Basis Golf VI)

2010

Polo GTI / Debüt mit 180 PS (Basis Polo V)

2013

Golf GTI / Debüt mit 220 PS und 230 PS (Basis Golf VII)

2015

Golf GTI Clubsport / Debüt mit 290 Boost-PS (Basis Golf VII)

2017

Polo GTI / Debüt mit 200 PS (Basis Polo VI)

Golf GTI Performance / Debüt mit 245 PS

2018

Markteinführung up! GTI / Debüt mit 115 PS (Basis up! I)